

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Dienstag, 25.06.2013,
17.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Eschweiler

Anwesende:**Ratsmitglieder:**

Frau Medic, SPD (Avors.)
Herr Liebchen, SPD
Herr Schyns, SPD
Herr Wagner, SPD
Herr Kortz, CDU
Frau Mund, CDU
Herr Willms, FDP
Herr Waltermann, UWG
Herr Pieta, Bündnis 90/Die Grünen

Stimmberechtigte Mitglieder:

Frau Kaleß, Kinderschutzbund
Herr Wiesen, Stadtjugendring
Herr Müller, BDKJ
Herr Rath, AWO Kreisverband AC-Land e.V.
Frau Kogel, SKF e.V.
Winand Schönchens, Ferienwerk Weisweiler e.V.

Beratende Mitglieder:

Dr. Michels, Gesundheitsamt
Herr Hillmann, Richter
Herr Pfarrer Wienand, Kath. Kirche
Herr Pfarrer Theiler, Év. Kirche
Frau Silbernagel, Schulen
Herr da Mota, Integrationsrat

Entschuldigt:

Frau Pieta, Bündnis 90/Die Grünen
Herr Offermanns, Bundesagentur für Arbeit
Herr Schmitz, Polizei
Herr Schillings, ARGE StädteRegion Aachen

**Beratende Mitglieder
der Verwaltung:**

Bürgermeister Bertram
Frau Brettnacher, Leiterin des Jugendamtes

Von der Verwaltung:

Herr Kamp, I/RF
Herr Tümmeler, Abt.-L. 510
Herr Pietsch, Abt.-L. 511
Frau Frings, JGH
Frau Joußen, BKJ
Frau Henn, FB Kindertagespflege
Herr Hampel, PR

Schriftführerin:

Frau Schiffer, stellvertr. Abt.-L. 510

Tagesordnung:

A	Öffentlicher Teil	Vorlagen-Nr.
A 1	<u>Genehmigung von Niederschriften</u>	
A 1. 1	Genehmigung einer Niederschrift	
A 1.2	Genehmigung einer Niederschrift	
A 2	Anerkennung des Vereins BINE e.V. als Träger der freien Jugendhilfe	180/13
A 3	Änderung der „Satzung der Stadt Eschweiler über die Inanspruchnahme von Angeboten in der Kindertagespflege und die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege - Kinderfördersatzung (Kfs)	155/13
A 4	Änderung der „Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit“	127/13
A 5	Jugendhilfeplan, Bereich: Tageseinrichtungen für Kinder hier: Fortschreibung 2013/2014	113/13
A 6	Übernahme der Trägerschaft für die neue Kindertageseinrichtung in der Gartenstraße 36 a ab dem 01.08.2013	147/13
A 7	Gewährung von städt. Zuschüssen zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen im Kath. Kindergarten St. Johannes Baptist, im Kath. Kindergarten St. Cäcilia Nothberg und im Kindergarten Immenhofkinder e.V.	156/13
A 8	<u>Anfragen und Mitteilungen</u>	
A 8.1	Generation Jugend 2013 Motto: „ich bin, ich kann, ich brauche!“	128/13
A 8.2	Betreuung in der Kindertagespflege durch Tagesomas Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion vom 24.01.2013 zur Qualifizierung älterer Menschen zu Tagespflegepersonen	133/13
A 8.3	U3-Ausbau Sonderprogramm 2013; hier: Fachbezogene Pauschale in Höhe von 119.199,00 €	051/13
A 8.4	Neue Kindertageseinrichtungen an der Franz-Rüth-Straße und an der Gartenstraße hier: Mietverträge mit AWO KiSA UG	181/13
A 8.5	Appell zur Fortführung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	189/13
B	Nichtöffentlicher Teil	
B 1	Vorschlagsliste für die Wahl von Jugendschöffinnen und Jugendschöffen	119/13
B 2	Beschlusskontrolle	112/13
B 3	Anfragen und Mitteilungen	

Avors. RM Medic eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßte alle Anwesenden. Sodann stellte sie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung wurden nicht vorgenommen. Jedoch erklärte **Frau RM Mund** sich für den Tagesordnungspunkt A 3 für befangen und teilte mit, dass sie weder an den Beratungen noch an der Abstimmung teilnehmen werde.

A Öffentlicher Teil

Vorlagen-Nr.

A 1 Genehmigung von Niederschriften

A 1.1 Genehmigung einer Niederschrift

Die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.03.2013 wurde bei 1 Enthaltung angenommen.

A 1.2 Genehmigung einer Niederschrift

Die Niederschrift über die Sitzung der Arbeitsgruppe Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkte am 21.02.2013 wurde bei 1 Enthaltung angenommen.

A 2 Anerkennung des Vereins BINE e.V. als Träger der freien Jugendhilfe

180/13

Avors. RM Medic schlug vor, den Verein BINE e.V. zu einer der nächsten Ausschusssitzungen einzuladen, damit dieser sich vorstellen könne. Sodann fasste der Jugendhilfeausschuss einstimmig den Beschluss, den Verein „BINE“ e.V. als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB III anzuerkennen.

A 3 Änderung der „Satzung der Stadt Eschweiler über die Inanspruchnahme von Angeboten in der Kindertagespflege und die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege - Kinderfördersatzung (Kfs)“

155/13

Avors. RM Medic wies darauf hin, dass vor der Sitzung eine Tischvorlage „Stellungnahme des Netzwerkes Tagesmütter“ zu dieser Thematik verteilt worden sei. **RM Schyns** wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der vorliegende Satzungsentwurf mit den Kommunen in der StädteRegion abgestimmt worden sei und im Übrigen die Haushaltslage der Stadt Eschweiler für 2013 auch keine höheren Aufwendungen mehr zulasse. Für die Folgejahre müsse die gesamte Problematik der Zahlungen an die Tagespflegepersonen jedoch einer weiteren Betrachtung unterzogen werden. **Frau Brettnacher** ergänzte, dass die Verwaltung gerne bereit sei, zu einem späteren Zeitpunkt auf die Stellungnahme einzugehen.

Sodann fasste der Jugendhilfeausschuss (ohne Frau RM Mund) einstimmig den Beschluss, der als Anlage 1 beigefügten Fassung der „Satzung der Stadt Eschweiler über die Inanspruchnahme von Angeboten in der Kindertagespflege und die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege – Kinderfördersatzung (Kfs)“ zuzustimmen.

A 4 Änderung der „Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit“

127/13

RM Kortz richtete die Frage an die Verwaltung, ob die Möglichkeit bestehe, eine Fortbildung für junge, neue Gruppenleiter in Bezugnahme auf die Richtlinien und das Programm durchzuführen. **Herr Tümmeler** erwiderte hierauf, dass grundsätzlich die zuständige Mitarbeiterin, Frau Contzen, Hilfestellungen leiste, aber bei entsprechendem Bedarf sicherlich auch eine Fortbildungsveranstaltung angeboten werden könne. Nach kurzer Diskussion beschloss der Jugendhilfeausschuss einstimmig die Änderung der „Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit“ zum 01.01.2014.

A 5 Jugendhilfeplan, Bereich: Tageseinrichtungen für Kinder hier: Fortschreibung 2013/2014

113/13

Frau Kaleß, RM Schyns und RM Mund bedankten sich bei der Verwaltung und den beteiligten Trägern für die umfangreichen Anstrengungen, die dazu führen werden, dass alle Eschweiler Kinder, die für das Kindergarten-

gartenjahr 2013/2014 einen Bedarf angemeldet haben, mit einem entsprechenden Betreuungsplatz versorgt werden können und darüber hinaus sogar noch Plätze für zuziehende Familien bereit stehen.

Frau Brettnacher führte ergänzend zur vorliegenden Verwaltungsvorlage aus, dass die ursprünglich in der Einrichtung Neu-Lohn geplante Gruppe mit 10 Kindern und die zweite halbe Gruppe im Kath. Kindergarten Hehlrath nicht eingerichtet werden, da zwischenzeitlich ein rückgängiger Bedarf zu verzeichnen ist. Die BKJ Weierstraße werde voraussichtlich noch bis Ende des Jahres weiter betrieben werden, da der Umzug der Kinder in die BKJ Hastenrather Weg nur sukzessive erfolgen könne. Die BKJ Einrichtung Weierstraße werde aber im Rahmen der Betriebskostenabrechnung nicht mehr erfasst.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses beschlossen einstimmig, den in Verwaltungsvorlage Nr. 113/13 enthaltenen Entwurf der Fortschreibung 2013/2014 des Jugendhilfeplanes, Bereich, Tageseinrichtungen für Kinder, den Trägern der Kindertagesstätten zur Stellungnahme zuzuleiten.

A 6 Übernahme der Trägerschaft für die neue Kindertageseinrichtung in der Gartenstraße 36 a ab dem 01.08.2013 **147/13**

Nach kurzer Diskussion zum Thema „Trägervielfalt“ beschloss der Jugendhilfeausschuss einstimmig, dass die Trägerschaft für die Kindertageseinrichtung in der Gartenstraße 36a ab dem 01.08.2013 von der Tochtergesellschaft der Arbeiterwohlfahrt Aachen-Land e.V. „Arbeiterwohlfahrt KISA UG“ (die Abkürzung KISA steht für: Kinder in der Städteregion Aachen) übernommen wird.

A 7 Gewährung von städt. Zuschüssen zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen im Kath. Kindergarten St. Johannes Baptist, im Kath. Kindergarten St. Cäcilia Nothberg und im Kindergarten Immenhofkinder e.V. **156/13**

Es wurde vereinbart, dass **Herr Pfarrer Wienand** für die Einrichtung St. Johannes Baptist noch eine Einzelaufstellung des zu beschaffenden Mobiliars an das Jugendamt nachreicht. Die Aufstellung ist als Anlage 1 beigefügt. **Frau Brettnacher** teilte mit, dass der Zuschussumfang in Höhe von 30.000,00 € für die Immenhofkinder in einer persönlichen Unterredung mit dem Träger festgelegt worden sei. Darüber hinaus teilte sie mit, dass es sich bei den Immenhofkindern um eine komplett neue Ausstattung handele.

Der Jugendhilfeausschuss empfahl dem Stadtrat einstimmig, zu beschließen, dass den jeweiligen Trägern städt. Zuschüsse zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen in Höhe von 30.000,00 € für den Kindergarten Immenhofkinder e.V. und 25.000,00 € für den Kath. Kindergarten St. Johannes Baptist sowie 15.000,00 € für den Kath. Kindergarten St. Cäcilia Nothberg in 2013 gewährt werden.

A 8 Anfragen und Mitteilungen

A 8.1 Generation Jugend 2013 Motto: „ich bin, ich kann, ich brauche!“ **128/13**

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Ausführungen zum Projekt Generation Jugend 2013 „ich bin, ich kann, ich brauche!“ zur Kenntnis.

A 8.2 Betreuung in der Kindertagespflege durch Tagesomas
Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion vom 24.01.2013 zur Qualifizierung älterer Menschen zu Tagespflegepersonen **133/13**

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Ausführungen der Verwaltung aus der Verwaltungsvorlage Nr. 133/13 zur Kenntnis.

A 8.3 U3-Ausbau Sonderprogramm 2013;
hier: Fachbezogene Pauschale in Höhe von 119.199,00 € **051/13**

RM Pieta erkundigte sich danach, weshalb die BKJ ohne weitere Erläuterungen den restlichen Zuschussbetrag erhalte. **Frau Brettnacher** erwiderte, dass verwaltungsimern ein Verteilerschlüssel entwickelt worden sei. Da die

Immenhofkinder als neue Einrichtung noch gar keine Mittel erhalten habe, wurde festgelegt, hier den maximal möglichen Zuschuss zu gewähren und mangels weiterer Anträge der BKJ den Restbetrag zu gewähren.

Frau Joußen ergänzte, dass in der BKJ Jahnstraße insgesamt 20 U3-Betreuungsplätze geschaffen würden, sie aber mit dem Zuschuss noch nicht die maximal mögliche Fördersumme erreicht habe.

Der Jugendhilfeausschuss nahm die im Sachverhalt aufgeführte Verteilung der fachbezogenen Pauschale für 2013 in Höhe von 119.199,00 € zur Kenntnis.

A 8.4 Neue Kindertageseinrichtungen an der Franz-Rüth-Straße **181/13**
 und an der Gartenstraße
 hier: Mietverträge mit AWO KiSA UG

Dem Abschluss der als Anlage 1 und als Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage Nr. 181/13 beigefügten Mietverträge mit der AWO KISA UG (haftungsbeschränkt) – hundertprozentige Tochter der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Land e.V. stimmte der Jugendhilfeausschuss einstimmig zu.

A 8.5 Appell zur Fortführung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes **189/13**

Der Jugendhilfeausschuss fasste einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

„Der als Anlage 1 der Verwaltungsvorlage Nr. 189/13 beigefügte an die zuständigen Fachministerien des Bundes gerichtete Appell der Bürgermeister in der StädteRegion Aachen wird begrüßt. Die weiteren Ausführungen im Sachverhalt dazu werden zur Kenntnis genommen.

Die Stadt Eschweiler unterstützt mit einer wortgleichen Resolution nachhaltig den Appell der Bürgermeister in der StädteRegion Aachen zur Fortführung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes.

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Schul- und Jugendhilfeausschuss über die weitere Entwicklung in 2013 zu berichten.“